



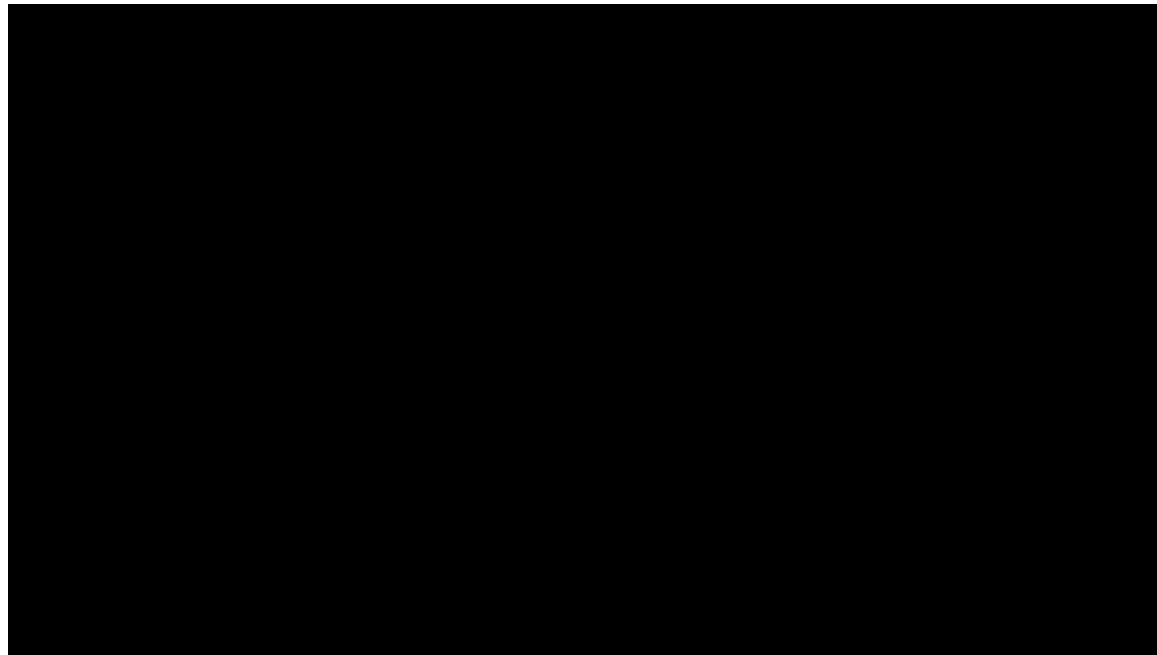
GEMEINSAM SIND SIE STÄRKER

Von der Kooperation zur Mitarbeiterzufriedenheit 4.0

Wie Kooperation als Methode
Mitarbeiter glücklich macht



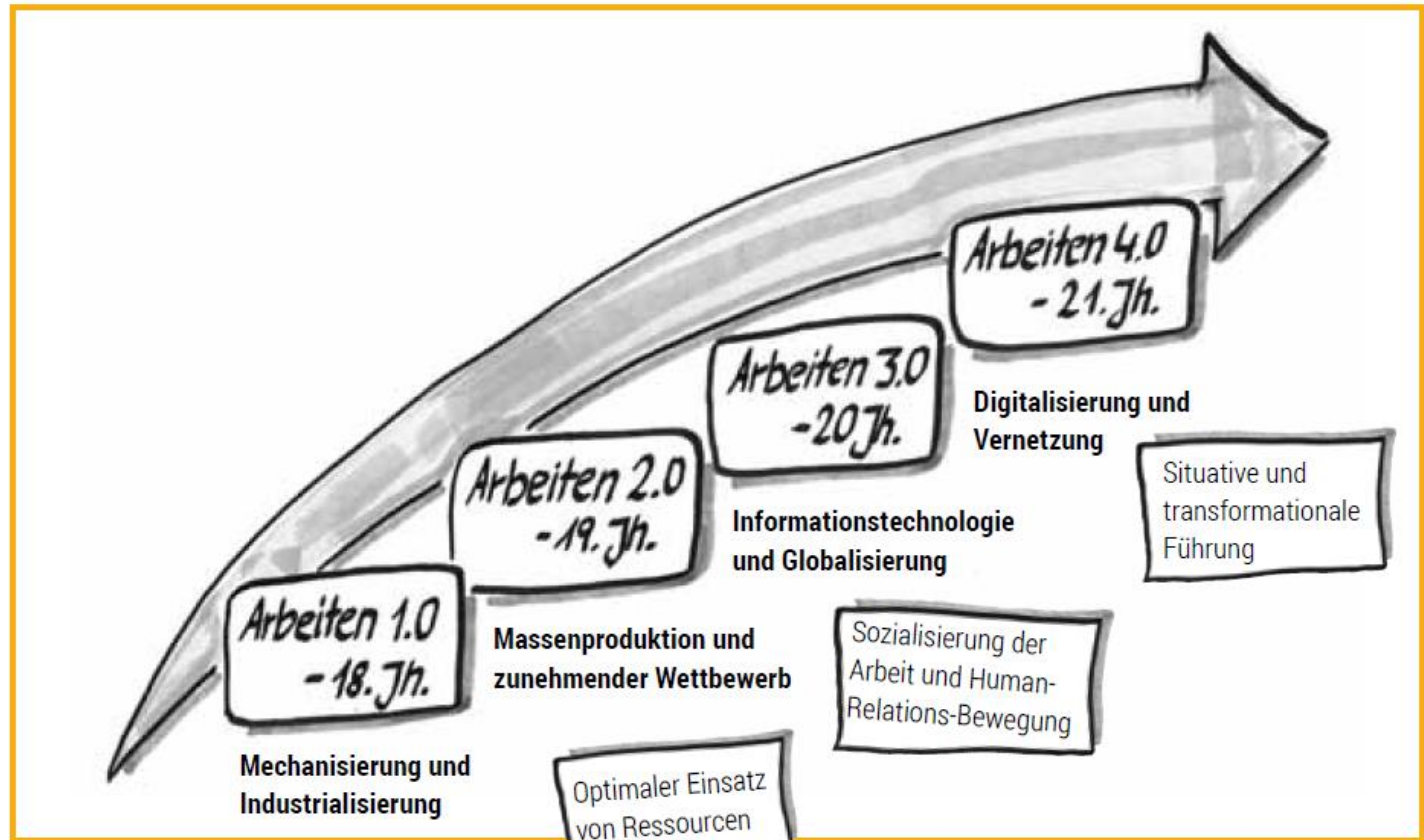
Neuer Chef



Überblick

- Die Überforderung Digitalisierung
- Was ist Glück - Biologisch, medizinisch
- Was kann Kooperation leisten

Digitalisierung, die 4. industrielle Revolution



Greßner Katrin und Renate Freisler (2017): Agil und erfolgreich führen. 2. Aufl. managerSeminare Verlags GmbH, Bonn

Überforderung

- Professionelle Ebene
 - Komplexität
- Individuelle Ebene
 - Sicherheit

VUCA

- Volatility (Unberechenbarkeit)
- Uncertainty (Ungewissheit)
- Complexity (Komplexität)
- Ambiguity (Ambivalenz)

Vertrag der kapitalistischen Wachstums-Gesellschaft

- Ausbildung
- -> Lohnarbeit
- -> Wohlstand
- -> Wohlbefinden

Was ist Glück?

- 50% angeboren/ 50% lernbar, trainierbar

Qualitative Studien:

- sich selbst und die Welt um sie herum als sinnhaft und kohärent wahrgenommen, d.h. als prinzipiell beeinflussbar und verstehbar, als „in sich schlüssig“ und zusammenhängend; dazu erscheint ihnen das Leben weitgehend widerspruchsfrei und konsistent. Und sie besitzen, wie es aussieht, die Fähigkeit, mit einer gewissen Zähigkeit, Flexibilität und Elastizität mehr oder minder erfolgreich auf den Stress des täglichen Lebens reagieren zu können und immer wieder die „eigene Mitte“ zu finden.

Was ist Glück?

Details aus Studien:

- Glück ruht auf drei Säulen: Haben (materielle Existenz und ihre Sicherung), Sein (Gesundheit, Wachstum, Persönlichkeitsentwicklung) und Lieben (Verbundenheit, Partnerschaft, soziale Vernetzung)
- Existenzsicherung, Verbundenheit und Wachstum
- Für hohe Resilienz und **Lebenszufriedenheit** ist der Faktor Arbeit wichtig, also die Fähigkeit und Möglichkeit etwas zu „schaffen“, eine „Aufgabe“ zu haben - idealerweise mit Hingabe, „Flow“, Aufmerksamkeit oder Achtsamkeit. Auch ist es bedeutsam loslassen zu können, geben zu können, und zu glauben. Beim Glauben kommt neben der „Spiritualität“ auch als zentraler Faktor das Vertrauen ins Spiel. Der wichtigste Faktor für ein „gelungenes Leben“ sei aber die Liebe, d.h. die Fähigkeit zu lieben, und die Annahme, selbst geliebt zu werden oder grundsätzlich liebenswert zu sein.

Führen mit Hirn

- Zugehörigkeit
- Entfaltung und Gestaltung

Anforderung an/von Kooperation (Zimmermann 2011)

Ein Kooperationssystem besteht aus relativ eigenständigen Mitgliedern, die wechselseitig voneinander abhängig sind.

Anforderungen:

- Die positive Wertschätzung der Vielfalt der Akteure
- Die Anerkennung verschiedener Standpunkte und Interessen
- Offenheit, Verhandlungs- und Kompromissbereitschaft
- Die Überwindung von Konkurrenzverhalten zu Gunsten von komplementären Kopplungen
- Die Gewährung gleicher Rechte trotz unterschiedlicher Macht
- Das Aushalten von Ambivalenzen und undurchsichtigen Situationen
- Die Lernbereitschaft in der komplementären Zusammenarbeit

Die Lösung

Kooperation als

- Führungsmethode
- Methode der Zusammenarbeit
- Grundsätzliche Arbeitshaltung
- ...